

Konzept für internationalen Event: Wandertreff mit Fokus auf lokalem, gemeinschaftlichem und nachhaltigem Qualitätswandern

Hintergrund

Im Projekt REACT liegt der Fokus darauf, Kunden für Ferienaufenthalte außerhalb der Hauptsaison anzuziehen, während derer die Beschäftigung mit den eigenen Interessen im Zentrum steht. Man geht davon aus, dass dies für die teilnehmenden Gebiete ganz neue Märkte erschließen wird. Dabei handelt es sich um Märkte von unterschiedlicher Größe und mit unterschiedlichen Potenzialen. Eine Studie zeigt, dass der deutsche Markt für diese Aktivitäten viel Potenzial hat. So haben beispielsweise die deutschen Wandervereine 600 000 Mitglieder¹.

Das Projekt hat u.a. zum Zweck, Zielgruppen wie diese, d.h. Menschen mit einer besonderen Leidenschaft für das Wandern, sogenannte „Heavy Users“, auf die Wandermöglichkeiten an der Ostsee aufmerksam zu machen. Ein Mittel, um dies zu erreichen, ist zum Beispiel die Durchführung von Wanderevents auf lokalen Qualitätswanderwegen.

Ein besonderer Fokus auf Ferien, bei denen die Beschäftigung mit den eigenen Interessen im Zentrum steht, und damit auch auf Kurzurlaube außerhalb der Hauptsaison stimmt mit der allgemeinen Entwicklung im europäischen Tourismus überein, die in Richtung kürzere und häufigere Ferien geht.



Als Freizeitinteresse und Outdooraktivität erfreut sich das Wandern steigender Beliebtheit bei einem breiten Publikum, zu dem nicht nur die Senioren, sondern auch jüngere Menschen und Familien gehören. Der Trend geht heute dahin, dass man beispielsweise Wandererlebnisse auf anerkannten Wanderrouten gerne „sammeln“ und diese u.a. auf den sozialen Medien vorzeigen können möchte. Deshalb wollen sich die wenigsten heute mit einer Auszeit im Liegestuhl oder mit einer Rundwanderung um den lokalen Wald „begnügen“. Mit schnellem Schritt spazieren zu gehen und zu wandern hängt außerdem auch mit dem Wunsch zusammen, lange gesund zu bleiben, sich zu bewegen, hinaus in die Natur zu kommen und genau

¹ http://www.wanderverband.de/conpresso/_data/Fakten_DWV_2015.pdf

die Natur zu erleben, durch die wir uns durch unseren Lebensstil teilweise entfremdet haben. Außerdem birgt das Wandern soziale Potenziale in sich, da man bei dieser Aktivität mit der Familie und mit Freunden zusammen sein und sich gleichzeitig aktiv betätigen kann.

Event: Wandertreff

Touristen sind sich immer mehr darüber bewusst, welche Bedürfnisse sie erfüllt haben möchten. Das bedeutet, dass es eine immer größer werdende Gruppe von anspruchsvollen Verbrauchern geben wird, die bewusst ihre Auswahl treffen und nach Erlebnisprodukten mit klarem Profil suchen, die sie zu einmaligen Orten und Erlebnissen bringen.

Hintergrund für das Wandertreff ist der Wunsch, eine jährliche Tradition zu schaffen, bei der man sich auf eine aktive und gemeinschaftliche Art und Weise mit anderen Wanderern treffen kann. Der Fokus des Events soll auf das Wandern als nachhaltige Bewegungs- und Ferienform gerichtet sein und parallel dazu auf die vielen Möglichkeiten für Qualitätswandern im entsprechenden geographischen Gebiet aufmerksam machen. Die Definition von Qualität bezieht sich in diesem Zusammenhang sowohl auf die Beschaffenheit des Wanderwegs (Beschilderung usw.) als auch auf die Inhalte des Erlebnisses (das Produkt und die Vermittlung).



Der Wandertreff erstreckt sich über ein Wochenende und die gesamte Veranstaltung findet in *einem* Hotel statt, das für das entsprechende Wochenende zu einem „Wanderhotel“ umfunktioniert wird. Ziel ist es, das Hotel nur mit Gästen dieses Events zu füllen, um dadurch ein Gefühl von Gemeinschaft und einen Gemeinschaftsgeist in Bezug auf das Wandern als Aktivität zu schaffen. Dies soll Gemeinschaftserlebnisse fördern und es allen Teilnehmern ermöglichen, Teil der Gemeinschaft zu sein, ungeachtet der Tatsache, ob sie allein oder zusammen mit anderen angereist sind.

Wenn man die Teilnehmer an einem Ort versammelt, kann man sie auch auf die nachhaltigste Art und Weise zu den jeweiligen Abschnitten des Wanderwegs fahren, auf denen sie wandern möchten. Es wird einen gemeinsamen Bustransport geben. Außerdem schafft man so die besten Bedingungen für eine qualitativ hochwertige gemeinsame Vermittlung, denn alle sind zusammen und können dieselbe Einführung usw. bekommen.

Zielgruppen

Das Wandertreff soll als Event die Aufmerksamkeit von lokalen, nationalen und internationalen Wanderern auf die Möglichkeiten für Qualitätswandern lenken, die ein bestimmtes Gebiet bietet.

Damit besteht das Ziel in der Vermarktung gegenüber Kunden, die selbst wiederkommen, hoffentlich zusammen mit anderen, und die auch anderen von ihren Erlebnissen beim Wandern in diesem Gebiet erzählen.

Die primäre Zielgruppe für den Wandertreff sieht folgendermaßen aus:

- Es handelt sich um Erwachsene innerhalb der Zielgruppe „Das gute Leben“, d.h. Erwachsene, die ohne Kinder unterwegs sind, eventuell Paare, Gruppen von Freundinnen oder Freunden oder alleine Wandernde, die gerne in ungezwungenem Rahmen andere treffen wollen, die auch leidenschaftlich gerne wandern.
- Die Zielgruppe gehört zum Segment „Heavy Users“, d.h. es handelt sich um Wanderer, die das Wandern bereits für sich entdeckt haben und auf anderen Qualitätswanderwegen der Welt gewandert sind, oder um Wanderer, die möglicherweise nicht so viel Wandererfahrung haben, aber im Rahmen ihrer zukünftigen Ferienreisen wandern wollen.

Vorstellbar ist auch, ähnliche Treffs für andere Zielgruppen wie beispielsweise Familien oder Alleinstehende mit Kindern zu veranstalten.

Inhalte und Test des Wandertreffs

Das untenstehende Konzept und Programm wurde vom 13. – 15. Oktober 2017 auf dem „Wanderweg des Inselmeeres“ (Øhavsstien) getestet, wo man den Event „Wandertreff“ (Vandretræf) nannte. Das Programm des Konzepts besteht aus unterschiedlichen Wandertouren, für die sich die Teilnehmer im Vorfeld anmelden sollten, aber zusätzlich dazu gab es auch verschiedene inspirierende Beiträge und andere Aktivitäten sowie die Verpflegung.

Durchgeführt wurde der Wandertreff von Vagabond Tours, einem privaten Reiseveranstalter im Bereich Wandern. Nach diesem Test plant Vagabond Tours 2018 einen weiteren Wandertreff.

Beim ersten Wandertreff diente das Viersternehotel Christiansminde in Svendborg als Unterkunft. Die Tourteilnehmer konnten zwischen sechs ausgewählten Strecken zwischen 12 und 22 Kilometern wählen. 2018 wird der Wandertreff wieder den Wanderweg des Inselmeeres zum Thema haben, aber wahrscheinlich in einer der anderen vier Kommunen stattfinden, durch die die Wanderroute führt.

2017 nahmen insgesamt 110 Wanderer am Treff teil, die im Großen und Ganzen alle zur Zielgruppe gehörten. Ein Großteil der Teilnehmer hatte Wandererfahrung (ein Teil der Teilnehmer war Mitglied in einem Wanderverein). Die Mehrzahl der Teilnehmer kam aus größeren Städten und deren Einzugsbereichen. Als der Treff 2017 zu Ende war, äußerten die Teilnehmer ganz allgemein sowohl in den mündlichen als auch in den schriftlichen Rückmeldungen ihre große Zufriedenheit. Viele Teilnehmer brachten zum Ausdruck, dass sie auch dann gerne wiederkommen würden, wenn man beschließen würde, den Wandertreff im nächsten Jahr als eine reine Wiederholung der Veranstaltung von 2017 durchzuführen.

Die Planung der Kapazität mit den 110 Teilnehmern war passend, sowohl in Bezug auf die Ausstattung des Hotels, hierunter die Verpflegung, als auch in Bezug auf den Bustransport zu den entsprechenden Wandertouren.

Programm Wandertreff auf dem Wanderweg des Inselmeeres vom 13. – 15. Oktober 2017

Freitag d. 13. Oktober:

- 15:00-16:00 Einchecken im Hotel
- 16:30 Begrüßung durch Hanne Andersen, Vagabond Tours. Kaffee
- 17:00-18:00 Vortrag über das Inselmeer mit Jesper Vagn Christensen, Biologe und Natur- und Landschaftsführer (Autor des Guidebuchs über den Wanderweg des Inselmeers)
- 18:45 Gemeinsames Abendessen im Hotel
- 20:00 Tipp zur Wanderausrüstung (Wahlveranstaltung) – Demonstration von Geräten (kein Verkauf) mit Friluftslageret Odense. Kaffee

Bis morgen – Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensein im Aufenthaltsraum oder an der Bar



Samstag und Sonntag waren den Wandertouren nach eigener Wahl gewidmet. Die Tourteilnehmer wurden mit dem Bus zu den Anfangspunkten ihrer Touren gefahren. Einige Stunden später wurden sie an der Endstation wieder abgeholt und zurück zum Hotel Christiansminde gefahren.

Am Samstag und Sonntag bekamen die Tourteilnehmer morgens vor der Abfahrt vom Hotel Lunchpakete mit Sandwiches für die Wandertour. Die übrigen Mahlzeiten des Wochenendes wurden im Hotel Christiansminde serviert. Vollverpflegung war ebenso wie die übrigen Angebote für die Tourteilnehmer (Vorträge, Demonstration, Meditation, Qigong und Bad im Meer mit anschließender Sauna) im Preis für den Wandertreff inbegriffen.

Samstag d. 14. Oktober:

- 06:45-07:05 Meditation (Wahlveranstaltung)
- 06:45-07:15 Qigong (Wahlveranstaltung)
- 07:00-08:20 Frühstück
- 08:30 Abfahrt der Busse
Wandertouren
- 15:45-16:45 Busse fahren zurück zum Hotel
- 15:45-17:30 Kaffee
- 15:30-17:30 Saunahütte an der Wasserkante,
Gelegenheit zum Baden
(Wahlveranstaltung)
- 18:00-18:45 Camino-Vortrag mit Tourenleiterin
Christina Pedersen (Wahlveranstaltung)
- 19:00 Gemeinsames Abendessen im Hotel
- Bis morgen – Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensein im Aufenthaltsraum oder an der Bar



Sonntag d. 15. Oktober:

- 07:00-08:00 Frühstück
- 08:00 Abfahrt des Busses nach Südfünen (Svanninge Bakker und –Bjerge)
- 08:30 Abfahrt des Busses nach Tåsinge und Langeland
Wandertouren
- 15:55 Busse fahren zurück zum Hotel
Auf Wiedersehen! Individuelle Heimreise
- 17:00 Teilnehmer müssen ausgecheckt haben

Verkauf und Preis

Der Wandertreff konnte als Gesamtpaket auf der Homepage von Vagabond Tours gebucht werden (<http://www.vagabondtours.dk/rejsemaal/faellesture/danmark/oehavsstien/vandretraef-paa-oehavsstien.aspx>). Das Marketing erfolgte über Berichterstattung und Annoncen in Tageszeitungen und Wochenblättern sowie über die eigenen Kanäle des Akteurs, über Newsletter und über Facebook.

Der Preis für Übernachtung, Verpflegung und Wandertouren sowie Vorträge usw. betrug 1.995,- DKK.

<p>Inklusive</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übernachtung im Doppelzimmer • Frühstück an allen Tagen 	<p>Exklusive</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transport vom Wohnort nach Svendborg und zurück
--	---



<ul style="list-style-type: none">• Lunchpaket für die Wandertouren• Abendessen (Tag 1 und 2)• Transport zu/von den Wandertouren• Tourleiter/in• Produkthaftpflichtversicherung• Gebühr an „Rejsegarantifonden“ (Insolvenzabsicherung)	<ul style="list-style-type: none">• Getränke• Evtl. Aufpreis für Einzelzimmer (kann bestellt werden, 500 DKK pro Person)• Reiserücktrittsversicherung• Reiseunfall- und Auslandskrankenversicherung
---	--

Zusammenfassung

Der Event war erfolgreich. Wir können auch konstatieren, dass es erfolgreich war, bei der Erarbeitung des Konzepts mit einem privaten Akteur/Berater zu kooperieren und das Konzept anschließend zu testen. Die Kooperation zwischen den Beteiligten auf Destinationsebene, den Beteiligten auf der Ebene des lokalen Tourismus, einer kommunenübergreifenden Entwicklungsorganisation (als Projektpartner in REACT) und einem privaten Akteur war außerordentlich fruchtbar, hätte jedoch nicht stattgefunden, wenn es das Projekt REACT nicht ermöglicht hätte, an der Entwicklung des Konzepts mitzuarbeiten. Diese Vorgehensweise gewährleistet außerdem die Nachhaltigkeit des Events auch nach Abschluss des Projekts REACT. So wird sichergestellt, dass der Event „im richtigen Leben“ getestet wird, wo er dazu beitragen kann, in einem bestimmten geografischen Gebiet die Anzahl der Besucher außerhalb der Hauptsaison zu erhöhen. Es hat sich gezeigt, dass der Event in erster Linie Teilnehmer aus Dänemark anzieht, aber es gab auch ausländische Teilnehmer. Da der Wandertreff sich weiterentwickeln soll, liegt es auf der Hand, dass der private Akteur – in einer Zusammenarbeit mit Destinationen und lokalen Kooperationspartnern – für den Event wechselnde Veranstaltungsorte in der westlichen Ostsee wählen wird, wo sich viele der Reiseziele des Akteurs befinden.

1.384 ord

Der vorliegende Text ist eine Übersetzung vom Dänischen ins Deutsche. Er ist kein rechtsgültiges Dokument. Weder das Unternehmen Ursula Behrle noch die Person Ursula Behrle übernehmen für eventuelle Fehler und Mängel in den übersetzten Texten sowie für deren eventuelle Folgen irgendeine Haftung. Bei Abweichungen vom dänischen Original ist der dänische Originaltext gültig.

Den foreliggende tekst er en oversættelse fra dansk til tysk. Den er ikke et juridisk bindende dokument. Ved afvigelser fra det danske original er det den danske originaltekst, der er gældende. Hverken virksomheden Ursula Behrle eller personen Ursula Behrle påtager sig et ansvar i forbindelse med evt. fejl og mangler i de oversatte tekster og de konsekvenser, disse måtte afstedkomme.